



Kapital Privat Portfolio

JAHRESBERICHT 31.12.2017

Fondsmanager:



Beraten durch
Vertrieb und Initiator:



Inhalt

Jahresbericht 31.12.2017

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung im Überblick	8
Vermögensaufstellung	10
Angaben zu den Kosten gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB	22
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	24
Vermerk des Abschlussprüfers	38
Ertragsverwendung	40
Steuerliche Hinweise	41

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 20 50 - 0
Telefax (0 69) 9 20 50 - 103
www.frankfurt-trust.de

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

Abgesehen von einer Schwächephase im Sommer setzte sich die nun schon seit 2009 andauernde Aktienhausse im zurückliegenden Berichtsjahr weiter fort. In Deutschland ist das Bruttoinlandsprodukt im achten Jahr in Folge gewachsen. In den USA entwickelte sich die Wirtschaft trotz des turbulenten Regierungsstils Donald Trumps so robust, dass auch dort die Kauflaune an den Börsen anhielt. Dass sich bei den Wahlen in den Niederlanden und Frankreich liberale, europafreundliche Parteien durchsetzen konnten, förderte die zahlreiche Anlageklassen erfassende Risikofreude der Anleger, ebenso wie die anhaltend niedrigen Zinsen.

Geldmarkt

Mit der stabilen expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank EZB blieben auch die Geldmarktsätze im Berichtszeitraum ein weiteres Mal auf unverändertem Niveau. Weiterhin liegt der Einlagenzins der EZB bei – 0,4 Prozent. Der ohnehin schon im negativen Bereich liegende 3-Monats-Libor rutschte vor diesem Hintergrund sogar noch weiter ab.

Anleihen

Die Rentenmärkte konnten weiterhin auf die Unterstützung der vorsichtig agierenden Zentralbanken bauen. Die Europäische Zentralbank gab noch keine Signale für einen Ausstieg aus dem laufenden Anleihen-Kaufprogramm. EZB-Präsident Draghi bezeichnete die Volatilität des Euro als eine Quelle der Unsicherheit. In den USA läutete die Notenbank Fed mit drei Zinserhöhungen den Abschied von der lockeren Geldpolitik ein. Die aus dem Amt scheidende Fed-Präsidentin Yellen kündigte eine Fortsetzung der graduellen, möglichst schonenden geldpolitischen Normalisierung an. Erste Äußerungen von Jerome Powell, ihrem designierten Nachfolger, lassen eine Fortsetzung dieser Politik erwarten.

Aktien

Die gute Stimmung der Aktienanleger war nicht nur auf den vorläufigen Rückgang der politischen Risiken zurückzuführen, auch wirtschaftliche Fakten sprachen für Aktien. So beschleunigte sich das Wachstum der deutschen Wirtschaft weiter. In den USA waren vor allem die Aktien großer Technologiekonzerne gefragt, die erst zum Ende des Jahres unter Druck gerieten. Die vom US-Kongress kurz vor Weihnachten verabschiedete Steuerreform, die unter anderem US-Unternehmen deutlich entlastet, beschäftigte die Börsen in der ganzen Welt. Über das Jahr gerechnet gehörten Investoren in den Emerging Markets zu den größten Profiteuren des weltweiten Wirtschaftswachstums.

Kapital Privat Portfolio

Der Kapital Privat Portfolio legt bis zu 100 Prozent in internationale Aktien und Aktienfonds an. Zum Einsatz kommen dabei aktiv gemanagte Fonds unterschiedlicher Anbieter, die etablierte Märkte, aber auch spezielle Regionen wie Emerging Markets abdecken. Der Anteil an Aktien im Fonds kann beispielsweise über Termingeschäfte deutlich heruntergefahren werden. Die Auswahl der einzelnen Werte und die Steuerung der Aktienquote beruht auf der Einschätzung des Fondsmanagements der FRANKFURT TRUST Invest Luxemburg AG, die bei diesem Fonds durch die KP Kapital Privat Vermögensverwaltungs AG beraten wird. Ziel einer Anlage im Kapital Privat Portfolio ist es, an der Wertentwicklung internationaler Aktien teilzuhaben.

Das Anlagejahr 2017 war ein gutes Jahr für die Aktienbörsen. Der Euro notierte vor allem gegenüber dem US-Dollar fester und die Rentenmärkte treten auf hohem Niveau auf der Stelle – mit Zinspapieren war kaum noch Geld zu verdienen.

Die Aktieninvestitionsquote lag im Jahresverlauf meist auf hohem Niveau zwischen 70 und 95 Prozent. Lediglich im Sommer wurde die Aktienquote in Erwartung einer Konsolidierung weiter abgesenkt. Kurzfristige Gewichtungänderungen wurden hauptsächlich wieder mit Index-ETFs vorgenommen.

Die Aktienausswahl ist weiterhin eher konservativ gehalten. Die Direktanlage in Aktien wurde weiter zu Gunsten von ETF-/Aktienfondsenagements reduziert. Im abgelaufenen Jahr waren die Handelsaktivitäten neben Gewinnmitnahmen (z. B. Pfeiffer Vacuum, Thyssen Krupp, Deutsche Lufthansa) von Positionsberichtigungen (Lafarge-Holcim, Meridian Global Total Return) bestimmt. Freiwerdende Mittel wurden im internationalen Aktienuniversum investiert. Mit dem Acatis ifK Value Renten UI wurde auch eine größere Gewichtung im Rentenbereich (über 6 Prozent) erreicht. An liquiden Mitteln wurden im Berichtszeitraum nennenswerte Bestände in Euro aber auch in US-Dollar und Britischem Pfund gehalten. In Euro ist das Halten von Liquidität mit gestiegenen Kosten verbunden. Der geschlossene SEB Immo Portfolio Target Return Fund befindet sich weiterhin in Abwicklung und wird in den nächsten Jahren nach und nach zurückgeführt. Das Aktienportfolio bleibt bis auf weiteres konservativ ausgerichtet.

Der Kapital Privat Portfolio erzielte per 31. Dezember 2017 eine Wertsteigerung von 7,8 Prozent.

Vorteile

- Chance auf hohe Erträge
- Flexible Kombination von Aktien und Anleihen
- Breite Streuung in unterschiedliche Anlageklassen

Risiken

- Höhere Wertschwankungen
- Mögliche Kurs- und Währungsverluste
- Verschlechterung der Bonität einzelner Schuldner
- Liquiditätsrisiko

Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portfeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen führten per saldo zu Gewinnen, die vor allem beim Verkauf von Anteilen an Investmentfonds entstanden.

Vermögensaufstellung

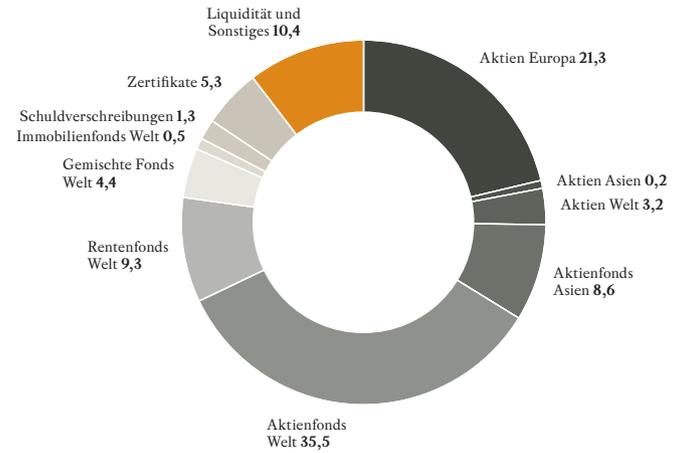
im Überblick

31.12.2017

Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR	33,2
	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	100,28
1. Aktien	24,77
2. Verzinsliche Wertpapiere	1,28
3. Zertifikate	5,25
4. Investmentfonds	58,29
5. Forderungen	0,07
6. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	6,64
7. Bankguthaben	3,98
II. Verbindlichkeiten	-0,28
III. Fondsvermögen	100,00

Portefeuillestruktur nach Assetklassen in %



Vermögensaufstellung

31.12.2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						9.957.700,84	30,02
Aktien						8.217.200,84	24,77
Deutschland						3.840.100,00	11,58
Automobil						635.760,00	1,92
Daimler NA DE0007100000	Stück	9.000	4.000	7.000	70,6400 EUR	635.760,00	1,92
Chemie						1.436.700,00	4,33
BASF NA DE000BASF111	Stück	5.000	3.500	4.500	92,2200 EUR	461.100,00	1,39
K+S NA						433.650,00	1,31
DE000KSAG888	Stück	21.000	0	0	20,6500 EUR	433.650,00	1,31
Linde						541.950,00	1,63
DE0006483001	Stück	3.000	0	0	180,6500 EUR	541.950,00	1,63
Rohstoffe						570.540,00	1,72
Salzgitter DE0006202005	Stück	12.000	6.000	9.000	47,5450 EUR	570.540,00	1,72
Technologie						489.740,00	1,48
Infineon Technologies NA DE0006231004	Stück	5.000	5.000	0	23,0200 EUR	115.100,00	0,35
SAP						374.640,00	1,13
DE0007164600	Stück	4.000	3.000	5.000	93,6600 EUR	374.640,00	1,13
Telekommunikation						592.400,00	1,78
Deutsche Telekom NA DE0005557508	Stück	40.000	10.000	0	14,8100 EUR	592.400,00	1,78
Versicherungen						114.960,00	0,35
Allianz vinkulierte NA DE0008404005	Stück	600	600	3.000	191,6000 EUR	114.960,00	0,35
Dänemark						677.908,05	2,04
Gesundheit/Pharma						677.908,05	2,04
Novo-Nordisk B DK0060534915	Stück	15.000	3.000	0	336,5000DKK	677.908,05	2,04
Großbritannien						976.363,02	2,94
Energie						976.363,02	2,94
BP GB0007980591	Stück	80.000	40.000	0	5,2050 GBP	470.030,48	1,42
Royal Dutch Shell B GB00B03MM408	Stück	18.000	0	0	24,9200 GBP	506.332,54	1,52
Kanada						927.481,17	2,80
Rohstoffe						927.481,17	2,80
Wheaton Precious Metals CA9628791027	Stück	50.000	50.000	0	27,8300CAD	927.481,17	2,80
Schweden						439.002,08	1,32
Technologie						439.002,08	1,32
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. B (fria) SE0000108656	Stück	80.000	25.000	0	54,0000 SEK	439.002,08	1,32
Schweiz						1.131.170,00	3,41
Gesundheit/Pharma						1.131.170,00	3,41
BB Biotech NA CH0038389992	Stück	12.000	2.000	0	65,3000CHF	670.919,13	2,02

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
im Berichtszeitraum							
Novartis NA CH0012005267	Stück	6.500	0	0	82,7000 CHF	460.250,87	1,39
Südkorea						82.222,69	0,25
Industrie						82.222,69	0,25
Samsung Electronics US7960502018	Stück	100	0	600	984,0000 USD	82.222,69	0,25
USA						142.953,83	0,43
Technologie						142.953,83	0,43
Apple US0378331005	Stück	1.000	0	3.600	171,0800 USD	142.953,83	0,43
Zertifikate						1.740.500,00	5,25
Deutschland						1.740.500,00	5,25
Rohstoffe						1.740.500,00	5,25
Deutsche Börse Comm. Xetra-Gold IHS 2007(Und) DE000A0S9GB0	Stück	50.000	5.000	0	34,8100 EUR	1.740.500,00	5,25
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						425.230,00	1,28
Verzinsliche Wertpapiere						425.230,00	1,28
EUR						425.230,00	1,28
Andere Schuldverschreibungen/Industrie 8,000% Heidelberger Druckmaschinen Notes 2015(18/22) DE000A14J7A9	EUR	400.000	0	0	106,3075 %	425.230,00	1,28
Investmentfonds						19.333.439,83	58,29
Aktienfonds						14.650.242,78	44,17
Gruppenfremde Aktienfonds						14.650.242,78	44,17
Aberdeen Global-Japan.Smaller Co. A2 EUR BCE Acc. LU0476877054	Anteile	80.000	0	0	3.544,3544 JPY	2.104.472,00	6,34
ACATIS Aktien Global Fonds UI B DE000A0HF4S5	Anteile	36	0	18	20.044,3000 EUR	721.594,80	2,18
BGF – World Gold Fund A2 EUR LU0171305526	Anteile	15.600	0	0	25,2300 EUR	393.588,00	1,19
BGF – World Mining Fund A2 EUR LU0172157280	Anteile	18.000	4.000	0	34,0400 EUR	612.720,00	1,85
Comgest Growth GEM Prom. Comp. (EUR) Acc. IE00B1VC7227	Anteile	70.000	0	14.000	16,8200 EUR	1.177.400,00	3,55
DJE – Dividende & Substanz P (EUR) LU0159550150	Anteile	1.630	0	800	408,8100 EUR	666.360,30	2,01
DWS Global Value LD LU0133414606	Anteile	2.600	0	1.700	262,5100 EUR	682.526,00	2,06
Earth Exploration Fund UI EUR P DE000A0J3UF6	Anteile	24.000	0	0	24,7900 EUR	594.960,00	1,79
Earth Gold Fund UI EUR R DE000A0Q2SD8	Anteile	16.800	0	0	57,5900 EUR	967.512,00	2,92

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			im Berichtszeitraum				
First St. Gl. Emerg. Mkts. Leaders Fd. B EUR GB00B2PDTV12	Anteile	610.000	0	100.000	1,6935 GBP	1.166.075,97	3,52
Flossbach von Storch-Global Quality I LU0320532970	Anteile	2.800	0	3.200	253,8100 EUR	710.668,00	2,14
iShares MSCI Brazil UCITS ETF IE00B0M63516	Anteile	25.000	5.000	0	32,7850 USD	684.875,71	2,06
LOYS Global P LU0107944042	Anteile	24.000	0	12.000	30,3000 EUR	727.200,00	2,19
Lyxor ETF Russia (DJ RUSI.T10) FR0010326140	Anteile	25.000	10.000	0	30,1400 EUR	753.500,00	2,27
Magellan SICAV C (EUR) FR0000292278	Anteile	48.000	0	3.000	25,3900 EUR	1.218.720,00	3,67
Metzler Intl Growth IE0003723560	Anteile	11.000	0	5.500	68,5300 EUR	753.830,00	2,28
MFS Mer.-Global Equity Fund Cl. A1 LU0094560744	Anteile	23.250	0	11.750	36,7642 USD	714.240,00	2,15
Rentenfonds						3.079.200,00	9,29
Gruppenfremde Rentenfonds						3.079.200,00	9,29
ACATIS iFK Value Renten UI A DE000A0X7582	Anteile	40.000	40.000	0	53,1000 EUR	2.124.000,00	6,41
ComStage Commerzbank Bund-Fut.Sh.T.U.ETF I LU0530119774	Anteile	16.000	24.000	8.000	59,7000 EUR	955.200,00	2,88
Gemischte Fonds						1.447.505,05	4,36
Gruppenfremde Gemischte Fonds						1.447.505,05	4,36
ACATIS Gane Value Event F. UI A DE000A0X7541	Anteile	3.025	0	1.875	245,5300 EUR	742.728,25	2,24
Flossbach von Storch-Mult.Opport. R LU0323578657	Anteile	2.940	0	1.460	239,7200 EUR	704.776,80	2,12
Immobilienfonds						156.492,00	0,47
Gruppenfremde Immobilienfonds						156.492,00	0,47
SEB ImmoPortfolioTarget Return Fund DE0009802314	Anteile	6.210	0	0	25,2000 EUR	156.492,00	0,47
Summe Wertpapiervermögen						29.716.370,67	89,59

**Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 1.1.2017 bis 31.12.2017**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Dividenden incl. Aussteller	123.770,74	0,20
2. Dividenden ausl. Aussteller (vor Quellensteuer)	128.195,68	0,20
3. Zinsen aus incl. Wertpapieren	38.586,65	0,06
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	341,18	0,00
5. Erträge aus Investmentanteilen	147.073,63	0,24
6. Abzug ausl. Quellensteuer	- 10.637,87	- 0,02
7. Sonstige Erträge	79.106,74	0,12
Summe der Erträge	506.436,75	0,80
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	6.221,30	0,01
2. Verwaltungsvergütung	513.520,62	0,81
3. Verwahrstellenvergütung	11.457,85	0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	17.364,25	0,03
5. Sonstige Aufwendungen	12.089,18	0,02
Summe der Aufwendungen	560.653,20	0,89
III. Ordentlicher Nettoertrag	- 54.216,45	- 0,09
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	22.888.110,18	35,94
2. Realisierte Verluste	- 20.818.271,69	- 32,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.069.838,49	3,25
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.015.622,04	3,16
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	- 23.716.331,85	- 37,24
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	24.044.581,43	37,76
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	328.249,58	0,52
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.343.871,62	3,68

*Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.015.622,04	3,16
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	- 114.640,92	- 0,18
II. Wiederanlage	1.900.981,12	2,98

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		35.619.366,72
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		- 211.442,19
2. Mittelzufluss (netto)		- 4.835.491,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	147.520,50	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 4.983.011,97	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		252.795,00
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.343.871,62
davon nicht realisierte Gewinne	- 23.716.331,85	
davon nicht realisierte Verluste	24.044.581,43	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		33.169.099,68

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
31.12.2014	35.265.032	43,92
31.12.2015	34.068.227	44,80
31.12.2016	35.619.367	48,60
31.12.2017	33.169.100	52,08

Angaben zu den Kosten

gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
Aberdeen Global-Japan.Smaller Co. A2 EUR BCE Acc.	1,50
ACATIS Aktien Global Fonds UI B (inst.)	0,27
ACATIS ifK Value Renten UI A	1,75
ACATIS GaneValue Event F. UI A	1,75
BGF – World Gold Fund A2 EUR	1,75
BGF – World Mining Fund A2 EUR	1,75
Comgest Growth GEM Prom. Comp. (EUR) Acc.	1,75
ComStage Commerzbank Bund-Fut.Sh.T.U.ETF I	0,20
db x-trackers SHORTDAX DAILY ETF 1C	0,30
DJE – Dividende & Substanz P (EUR)	1,32
DWS Global Value LD	1,45
Earth Exploration Fund UI EUR P	0,45
Earth Gold Fund UI EUR R	2,10
First St. Gl. Emerg. Mkts. Leaders Fd. B EUR	0,85
Flossbach von Storch-Global Quality I	1,53
Flossbach von Storch-Mult.Opport. R	1,53
iShares MSCI Brazil UCITS ETF	0,74
LOYS Global P	0,16
Lyxor ETF DAX	0,65
Lyxor ETF Russia (DJ RUSI.T10)	0,65
Magellan SICAV C (EUR)	1,75
Metzler Intl Growth	1,80
MFS Mer.-Global Equity Fund Cl.A1 EUR	1,05
MFS Mer.-Global Total Return Cl. A1	1,05
SEB ImmoPortfolioTarget Return Fund	1,50

*Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	Bewertung mit handelbaren Kursen	Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze				
Angabe zu dem Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände				
Aktien	Inland	29.12.2017	11,58 %	
	Europa	29.12.2017	9,71 %	
	Asien	29.12.2017	0,25 %	
	Nordamerika	28.12.2017	3,23 %	
Renten	Inland	28.12.2017	1,28 %	
Investmentanteile	Inland	28.12.2017		16,00 %
	Europa	28.12.2017	7,22 %	35,07 %
Zertifikate	Inland	29.12.2017	5,25 %	
Übriges Vermögen		29.12.2017		10,41 %
			38,52 %	61,48 %
Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.				
Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.				
Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.				
Devisenkurse per 29.12.2017				
Argentinischer Pesos	(ARS)	23,013500	=	1 EUR
Britisches Pfund	(GBP)	0,885900	=	1 EUR
Dänische Krone	(DKK)	7,445700	=	1 EUR
Japanischer Yen	(JPY)	134,736100	=	1 EUR
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,500300	=	1 EUR
Schwedische Krone	(SEK)	9,840500	=	1 EUR
Schweizer Franken	(CHF)	1,167950	=	1 EUR
US-Dollar	(USD)	1,196750	=	1 EUR

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) in %**2,28**

Die Laufenden Kosten drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 13.518,12 Euro.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungs-

gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung 8.244.220,00 EUR

Davon feste Vergütung 6.557.525,00 EUR

Davon variable Vergütung 1.686.695,00 EUR

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen n/a

Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft 77

Höhe des gezahlten Carried Interest n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungs-

gesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte und andere Risikoträger 1.794.318,00 EUR

Davon Geschäftsführer 700.480,00 EUR

Davon andere Führungskräfte n/a

Davon andere Risikoträger 1.093.838,00 EUR

Davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen n/a

Davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe n/a

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Der FRANKFURT-TRUST ist in das Vergütungssystem der ODDO BHF-Gruppe eingebunden. Die ODDO BHF Aktiengesellschaft (im Folgenden „ODDO BHF“) hat eine gruppenweite, einheitliche Vergütungsstrategie aufgestellt.

Die Gesamtvergütung der Beschäftigten des FRANKFURT-TRUST setzt sich grundsätzlich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammen.

Die fixe Vergütung stellt die Grundvergütung dar, deren Höhe ausreichend bemessen ist und sich an der jeweiligen Qualifikation und Tätigkeit des Mitarbeiters bzw. Geschäftsführers orientiert.

Zur Grundvergütung können die Mitarbeiter und Geschäftsführer des FRANKFURT-TRUST eine leistungs- und ergebnisabhängige variable Vergütung erhalten, welche die fixe Grundvergütung nicht beeinflusst. Die maßgeblichen Vergütungsparameter der variablen Vergütung sind die Geschäftsentwicklung der ODDO BHF bzw. des FRANKFURT-TRUST sowie die individuelle Zielerreichung und Leistung des Mitarbeiters innerhalb des eigenen Aufgabenfeldes.

Für die Höhe der variablen Vergütung sind für alle Mitarbeiter und Geschäftsleiter Obergrenzen definiert worden – grundsätzlich mit maximal 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung. In Ausnahmefällen kann die variable Vergütung bis zu 200 Prozent der fixen Vergütung betragen. Die Gewährung einer variablen Vergütung von über 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung ist nur mit Zustimmung der Geschäftsführung (bzw. des Aufsichtsrats betreffend die Vergütung der Geschäftsführung) möglich.

Für die Mitarbeiter des FRANKFURT-TRUST erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung jährlich als nachschüssige Einmalzahlung in Form von Bargeld. Diese Regelung gilt auch für die Geschäftsführer und die identifizierten Risk Taker.

Zur Berechnung der oben ausgewiesenen Beträge wurden die Entgeltabrechnungen für das Geschäftsjahr 2016 herangezogen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem der Mitarbeiter wird einmal jährlich durch einen Arbeitskreis „Review Vergütung“ der ODDO BHF auf Konformität mit der Geschäfts- und Risikostrategie sowie den regulatorischen und betrieblichen Regelungen hin geprüft und gegebenenfalls angepasst. Der Arbeitskreis setzt sich zusammen aus Mitarbeitern der Kontrolleinheiten (Compliance und Personal), aus Arbeitnehmervertretern sowie aus Führungskräften der Geschäfts- und Zentralbereiche der ODDO BHF oder Führungskräften des FRANKFURT-TRUST.

Im Ergebnis ergaben sich keine Änderungen im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zu wesentlichen Änderungen

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Änderungen gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB.

Angaben gemäß § 300 KAGB

Prozentualer Anteil schwer liquidierbare Vermögensgegenstände
Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände,
für die besondere Regeln zum Berichtsstichtag gelten:

0,00

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement
Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im
Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil
Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum
Bestandsstichtag folgende Größen gemessen:

Marktrisiko

Der DV01 lag bei – 2.827,55 Euro. Die Zinssensitivität DV01 beschreibt dabei die
Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktziinsen um
einen Basispunkt.

Der CS01 lag bei – 154,14 Euro. Die Spreadsensitivität CS01 ist die
Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit
Spreads um einen Basispunkt.

Das Net Equity Delta lag bei 244.627,71 Euro. Die Aktiensensitivität
beschreibt dabei die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg
der Aktienkurse um einen Basispunkt.

Das Net Currency Delta lag bei 101.544,67 Euro. Die Fremdwährungs-
sensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens
bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1 %.

Das Net Commodity Delta lag bei 17.405,00 Euro. Die Rohstoffsensitivität
Net Commodity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem
Anstieg aller Rohstoffpreise um 1 %.

Das gesetzliche Limit (200 %) für das Marktrisiko nach qualifizierten Ansatz
wurde nicht überschritten. Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzung der
internen Limite für das Marktrisiko.

Kontrahentenrisiko

Der Fonds hält zum Bestandsstichtag keine OTC-Derivate im Bestand.

Liquiditätsrisiko

Der Anteil des Portfolios, der innerhalb der folgenden Zeitspannen marktschonend liquidiert werden kann, liegt zum Bestandsstichtag bei:

< 1 Tag	33 %
2 – 7 Tage	2 %
8 – 30 Tage	64 %
31 – 90 Tage	1 %
91 – 180 Tage	0 %
181 – 365 Tage	0 %
> 365 Tage	0 %

Die Ermittlung der Aktienliquidität leitet sich dabei direkt aus den am Markt beobachteten durchschnittlichen Handelsumsätzen ab. Übrige Wertpapiere wie Anleihen, Zielfonds oder strukturierte Wertpapiere werden über eine reine Modellbetrachtung hinsichtlich ihres Liquiditätsrisikos eingestuft.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Das Risikocontrolling erfolgt durch eine vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilung auf Basis interner Risikomanagementrichtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts-, und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt.

Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels Varianz-Kovarianz-Ansatz angewandt.

Angaben zur Änderung des maximalen Umfangs des Leverage § 300 Absatz 2 Nr. 1 KAGB

Keine

Gesamthöhe des Leverage

Brutto-Methode	0,93
Commitment-Methode	0,93

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Geschäftsführung

Frankfurt am Main, 1. März 2018

Vermerk des **Abschlussprüfers**

An die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH

Die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Kapital Privat Portfolio für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermö-

gens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, 1. März 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Baumann
Wirtschaftsprüfer

Ertrag des Fonds

Die Zins- und Dividendenerträge eines Investmentfonds werden entweder ausgeschüttet oder im Fonds wiederangelegt (thesauriert). Bei einem ausschüttenden Fonds verringert sich der Anteilpreis am Tag der Ausschüttung um den Ausschüttungsbeitrag. Bei thesaurierenden Fonds ermäßigt sich der Anteilwert des Fonds am ersten Bankarbeitstag nach Geschäftsjahresende um die pro Anteil abzuführenden Steuern.

Beim Kapital Privat Portfolio wurden für das zurückliegende Geschäftsjahr pro Anteil 2,98 Euro der Wiederanlage zugeführt. Der Anteilwert ermäßigte sich am 2. Januar 2018 um die abzuführenden Steuern in Höhe von 0,18 Euro.

Kostenfreie Wiederanlage

Bei Anteilen, die Sie im FT-Investmentdepot verwahren, erfolgt die Wiederanlage von Ausschüttungen und Steuererstattungsbeträgen kostenfrei. Dazu schreiben wir Ihrem FT-Investmentdepot zusätzliche Anteile und Anteilbruchteile bis zu drei Nachkommastellen gut.

Steuerliche Betrachtung beim Anleger

Die für Sie als Anleger steuerpflichtigen Erträge können von den Erträgen abweichen, die der Fonds auf wirtschaftlicher Ebene erzielt hat und in seiner Verwendungsrechnung ausgewiesen werden. Maßgeblich für die Besteuerung Ihrer Erträge sind die steuerlichen Daten, die Ihnen zum Jahresende von Ihrer depotführenden Stelle übermittelt werden.

Allgemeine steuerliche Informationen finden Sie im Verkaufsprospekt des Fonds und im Internet unter „www.frankfurt-trust.de“.

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 20 50 - 0
Telefax (0 69) 9 20 50 - 103

Gezeichnetes
und eingezahltes Eigenkapital:
16,0 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital:
14,3 Mio. EUR

Gesellschafter von
FRANKFURT-TRUST ist
zu 100 % die ODDO BHF
Aktiengesellschaft

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV,
Asset Servicing, Niederlassung
Frankfurt am Main, MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:
2,7 Mrd. EUR

Fondsadministration

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Fondspreise

Der telefonische Ansagedienst für Preise der FT- Fonds
ist bundesweit unter der Rufnummer 0800 38 03 66 37
geschaltet. Außerdem finden Sie die Fondspreise auf
Videotext von ARD und ZDF sowie im Internet unter
www.frankfurt-trust.de

Geschäftsführung

Karl Stäcker
Sprecher

Zugleich Mitglied der Geschäftsführung
und Vorsitzender des Verwaltungsrats
der FRANKFURT-TRUST Invest
Luxemburg AG und Mitglied des Vor-
stands des BVI Bundesverband Investment
und Asset Management e. V.

Wolfgang Marx
Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats
der FRANKFURT-TRUST Invest
Luxemburg AG

Fondsmanager

FRANKFURT-TRUST
Invest Luxemburg AG
534, rue de Neudorf
2220 Luxemburg

Beraten durch Vertrieb und Initiator

KP Kapital Privat
Vermögensverwaltungs AG
Am Sägewerk 1
55124 Mainz

Aufsichtsrat

Joachim Häger
Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der ODDO BHF AG

Christophe Tadié
stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der ODDO BHF AG

Frank Behrends
Mitglied des Vorstands der ODDO BHF AG

Matthias Berg
Direktor der ODDO BHF AG

Ulrich Lingenthal
Direktor der ODDO BHF AG

Prof. Dr. Hartwig Webersinke
Dekan an der Fakultät Wirtschaft und
Recht an der Hochschule Aschaffenburg

Stand Dezember 2017